

Pressemitteilung

Kita-Wettbewerb der Sparkassenstiftung startet über [99funken.de](https://www.99funken.de)

Sparkasse bietet Crowdfunding-Plattform als Finanzierungsvariante für regionale Projekte

Jährlich vergibt die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest 3 Förderpreise, deren Empfänger durch die Kunden der Sparkasse gewählt werden. „Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr das Bewährte beibehalten und 3 Projekte mit jeweils 2.000 Euro prämiieren, aber auch neue Wege beschreiten“, so Mario Löscher von der Sparkassenstiftung. Neben der Abgabe von Stimmen in den Geschäftsstellen können nun auch im Internet Stimmen gesammelt werden und das auf ganz besondere Weise“, freut sich der stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstandes.

Was das bedeutet, wurde den interessierten Kita´s im Rahmen einer Informationsveranstaltung erläutert. Die Sparkasse stellt der Region eine Crowdfunding-Plattform zur Verfügung und startet diese mit dem Kita-Wettbewerb am 01. Juni 2019.

Crowdfunding? Neues Wort, doch die Idee ist altbekannt.

Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, kann Großes bewirkt werden. Mit Crowdfunding – oder auf Deutsch „Schwarmfinanzierung“ – lassen sich viele regionale Projekte finanzieren. Dabei unterstützt eine Vielzahl von Menschen, also die Crowd (engl. Menge oder Massen von Menschen) ein Projekt finanziell (=funden) und ermöglicht somit, dessen Umsetzung. Auch die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest beschreitet einen neuen Weg der Förderung regionaler Projekte und geht aktuell mit der Crowdfunding-Plattform [99funken.de](https://www.99funken.de) online.

„Wie das Ganze zum Kita-Wettbewerb passt, ist einfach erklärt. Für jeden Euro, den die Kita´s über die Crowdfunding-Plattform 99Funken einwerben, werden den über die üblichen Wahlkarten abgegebenen Stimmen 5 Stimmen hinzugerechnet. Und das Gute ist, dass über diesen Weg nicht nur die drei Gewinner der Sparkassen-Kita-Hilfe Geld bekommen. Denn natürlich erhalten die jeweiligen Kita´s das für sie gesammelte Geld am Ende ausgezahlt“, erklärt Löscher.

Eine kleine Hürde gilt es allerdings zu überschreiten: Pro Projekt müssen mindestens 500 Euro zusammenkommen. Wird diese Schwelle nicht erreicht, wird das Geld an die Unterstützer zurückgezahlt. Aber auch hier hilft die Sparkasse, indem sie



Manuel Krastel
Vorstandsvorsitzender der
Stiftung der Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest



Mario Löscher
stv. Vorstandsvorsitzender
der Stiftung der Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest

Pressemitteilung (Seite 2)

jeden eingezahlten Euro bis zur erreichten Schwelle von 500 Euro verdoppelt. Somit muss jede Kita mindestens 250 Euro via Crowdfunding für ihr Projekt einwerben.

„Wir haben mit 99 Funken eine Plattform geschaffen, auf der sich die Menschen für ihre Region einbringen, auf ihre Ideen aufmerksam machen oder andere Projekte unterstützen können. Ebenso erhalten Menschen vor Ort die Möglichkeit, mit uns gemeinsam die Region zu gestalten“, sagt Manuel Krastel, zugleich Vorstandsvorsitzender von Sparkasse und Sparkassenstiftung, zu den Hintergründen für die Initiative der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. Mit dem Start des Kita-Wettbewerbes am 1. Juni steht die Plattform dann auch für andere Projekte und Ideen offen.

„Vereine und Initiativen in unserer Region haben viele tolle Ideen. Auf 99 Funken können sie ihre Idee nicht nur bekannt machen, sondern auch für Unterstützer werben“, so Krastel weiter.

Für den Kita-Wettbewerb können die **Projekte bis zum 26. Mai 2019** auf der Plattform unter **www.99Funken.de** eingestellt werden. Einfach die Regionalplattform der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest auswählen und dann über „Starten“ loslegen.

Zum Projektgegenstand bestehen keine Einschränkungen. Alles, was dem Wohl der Kinder dient, ist zulässig. Auch Bewerbungen für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sind möglich.

Wismar, den 26.04.2019

Für weitere Informationen oder Fragen:

Mario Löscher
stv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung
der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Telefon: 03841/240-110
Telefax: 03841/240-190
stiftung@spk-mnw.de